

PRESSE information

2017/030

Neues Gesicht

Stabwechsel in der Rateringer Demenzinitiative

5 **Ratingen, 2017-03-09 (pdf). In der Vernetzung und Vermittlung ist sie gar nicht mehr wegzudenken – die Rateringer Demenzinitiative und der „Laden“ in der Wallpassage. Nun bekommt sie ein neues Gesicht. Monika Rauser übergibt den Stab an Lena Gildemeister, die die Koordination der Rateringer Demenzinitiative zum 1. März 2017 übernommen hat.**

10 „Ich habe diese Arbeit sehr, sehr gerne gemacht“, so Monika Rauser. Doch nun möchte sie sich aus der Initiative zurückziehen und die Koordination der neuen Kollegin übergeben. Eine gute Einarbeitung hat Lena Gildemeister bereits erfahren.

15 Gegründet wurde die Rateringer Demenzinitiative unter dem Dach der Theodor Fliedner Stiftung und mit Unterstützung der Stadt Ratingen im Jahr 2004, der „Laden“ in der Wallpassage als Beratungsstelle nur ein Jahr später. Acht Jahre hat Monika Rauser für die Rateringer Demenzinitiative gearbeitet: Von 2009 bis 2012 als Mitarbeiterin im Modellprojekt "Qualifizierungsoffensive LEBEN LERNEN mit Demenz" im Kreis Mettmann und in der Rateringer Demenzinitiative. Seit März 2012 schließlich als Koordinatorin und Nachfolgerin von Hildegard Heinrich für die ‚Rateringer Demenzinitiative‘.

20 Mit viel Engagement und Herzblut hat Monika Rauser die Arbeit vorangetrieben. Ein Schwerpunkt der Arbeit lag und liegt in fachkundigen Beratungen von Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen, Freunden, Nachbarn, sowie Interessierten im "Laden". Auch die Gedächtnissprechstunde ist seit Jahren fester und viel genutzter Bestandteil des Angebots. Aber auch die Vermittlung zu Beratungs-, Betreuungs-, Entlastungs- und Informationsangeboten sowie Qualifizierungsmaßnahmen zählt zu den Aufgaben der Rateringer Demenzinitiative.

25

PRESSE information

„Es ist schön, dass wir inzwischen mit vielen Ratinger Einrichtungen kooperieren und bei Infoveranstaltungen, Demenzinfo-Tagen, Memory-Mobil und anderen Veranstaltungen so gut unterstützt werden“, betont Monika Rauser. „Diese Zusammenarbeit dient der Aufklärung und macht die Bevölkerung sensibler für das Thema, da inzwischen fast jeder jemanden kennt, der an Demenz erkrankt ist.“ Dazu trägt nicht zuletzt auch die enge Kooperation mit dem Fliedner Krankenhaus Ratingen und dem Bereich der Gerontopsychiatrie bei. „Solche niederschweligen Angebote sind für die Erreichung der Betroffenen und ihrer Angehörigen sehr wichtig, um u.a. Früh- und Differentialdiagnostik betreiben und eine entsprechend spezifische Therapie früh im Krankheitsverlauf beginnen zu können“, so Prof. Dr. Mirko Bibl, Ärztlicher Direktor des Fliedner Krankenhauses, der sich schon früh in seiner Laufbahn auf die Behandlung von Demenzerkrankungen spezialisiert hat.

Markus Kudla, Oberarzt der Gerontopsychiatrie führt dazu jeden 3. Dienstag um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder ggf. auch nach Vereinbarung über die Ratinger Demenzinitiative eine niederschwellige med. Beratung durch, bei der sich Betroffene und/oder Angehörige ohne Überweisungsschein vorstellen können.

Es gilt die Rechte, die Selbstbestimmung und Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen wahrzunehmen und anzuerkennen. Dazu gehören neue Angebote wie z.B. unterstützte Selbsthilfegruppen, Ganzheitliches Gedächtnistraining, Gesprächsgruppen pflegender Angehörige, Tanzcafés, Gottesdienste, Entspannungstage für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen u.a.

Auch wenn schon viel Aufklärungsarbeit und öffentlichkeitswirksame Aktivitäten wie Ausstellungen, Lesungen, Theatervorstellung etc. umgesetzt worden seien, bleibe das Thema nach wie vor aktuell, erklärt Nachfolgerin Lena Gildemeister. Die Gesundheits- und Krankenpflegerin, die im Juni ihr Studium der Pflegewissenschaften abschließt, freut sich auf die neue Herausforderung: „Ziel ist nach wie vor die Unterstützung des körperlich und

PRESSE **information**

geistigen Wohlbefindens sowie der gesellschaftlichen Teilhabe der Betroffenen. Die Isolation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen muss weiter reduziert werden.“

Kontakt:

Ratinger Demenzinitiative im Demenznetz Kreis Mettmann

55 Lena Gildemeister

Telefon: (0172) 74 211 38

info@ratindemenz.de

www.ratindemenz.de